

Kontaktieren Sie uns!
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Möchten Sie sich im Projekt engagieren ?
Haben Sie als Schule oder Lehrkraft Interesse
am Jugend-Mentoring für Ihre Schule ?
Möchten Sie sich als Eltern näher informieren ?

AnsprechpartnerInnen

- » Uwe Raddzuweit, Sprecher der Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren

Telefon 0xxx . xxxxxxx
uweradzuweit@kabelmail.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Jugendmentoren in Schleswig-Holstein unter dem Link: www.jugendmentor-sh.de

- » Dr. Ute Klünder, Akademieleiterin akademie am see. Koppelsberg Koppelsberg 7, 24306 Plön

Telefon 0 45 22 . 7415 - 0
Fax 0 45 22 . 7415 - 18
leitung @ akademie-am-see.net
www.akademie-am-see.net

akademie am see
KOPPELSBERG

Förderer



Durch regelmäßige Fortbildungen und Erfahrungsaustausche sowie Beratungen der Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren werden die Qualität und die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert und weiterentwickelt.

Leitbild der Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren

- » Wir begegnen den Jugendlichen und Lehrkräften mit Wertschätzung.
- » Den Jugendlichen gegenüber sind wir tolerant und offen.
- » Jede Schülerin und jeder Schüler hat es verdient, eine Chance zu bekommen.
- » Wir geben „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Warum finden die Förderer und Unterstützer das Jugend-Mentoring so wichtig ?

Rund 8 Prozent aller Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein erreichen keinen Schulabschluss. Damit gehören sie zu den Jugendlichen, die keine realistische Perspektive haben, unmittelbar nach der Schule einen Ausbildungsplatz zu finden. seniorTrainerinnen und seniorTrainer unterstützen Jugendliche mit ihrer beruflichen und persönlichen Erfahrung und ihrem Fachwissen.

Gesellschaftliche Ziele

Zielsetzung des Projektes ist es, die Ausbildungsreife der Jugendlichen zu unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen zu fördern. Darüber hinaus sollen ein positives Alter(n)sbild vermittelt und die Solidarität zwischen den Generationen gestärkt werden.

Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung

Das Projekt ist mit dem „Handlungskonzept Schule und Arbeitswelt“ abgestimmt und wurde konzeptuell sowie fachlich vor diesem Hintergrund entwickelt. Es wird von der Landesregierung, von Schulen und der außerschulischen Bildung unterstützt. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung und die Akademie am See Koppelsberg begleiten dieses Aktionsfeld. Die Jugend-MentorInnen werden dafür speziell qualifiziert und weitergebildet.

seniorTrainerin

Erfahrungswissen für Initiativen
Landesnetzwerk Schleswig-Holstein



DIE JUGEND SOLL
IHRE EIGENEN
WEGE GEHEN,
ABER EIN PAAR
WEGWEISER
KÖNNEN NICHT
SCHADEN.

PEARL S.BUCK



seniorTRAINERin
SCHLESWIG-HOLSTEIN

So individuell wie die Menschen, so vielfältig sind auch ihre Wege ...

Jugendliche in der Phase zwischen Schule und Beruf benötigen manchmal eine besondere Unterstützung, um ihren ganz eigenen Weg gehen zu können.

Dieses Faltblatt ist

- » für **seniorTrainerinnen** und **seniorTrainer**, die Jugendliche mit ihrem Erfahrungswissen und ihren vielfältigen Kenntnissen aus Ihrem Berufsleben begleiten möchten,
- » für Schulen und Lehrkräfte, die mit ehrenamtlich tätigen Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren etwas Gemeinsames gestalten möchten und
- » für Eltern, deren Kinder von Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren begleitet werden.

Wer sind seniorTrainerinnen und -Trainer?

seniorTrainerinnen und **seniorTrainer** sind Menschen, die sich in ihrer nachberuflichen Lebensphase ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen und speziell qualifiziert wurden. Sie arbeiten landesweit in verschiedenen regionalen Kompetenzteams und in fünf Aktionsfelder; das Jugendmentoring ist eines dieser Arbeitsfelder. Die Bezeichnung „**seniorTrainerin**“ steht für erfahren oder leitend und verweist auf das vorhandene Erfahrungswissen von älteren Menschen. Als Qualitätsmerkmal des Jugend-Mentorings kommt in dem Projekt diese besondere Gruppe von Engagierten zum Einsatz.



Was tun Jugend-Mentorinnen und -Mentoren ?

- » In einer **Schülerfirma** geben sie ihr Fachwissen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Personalführung, Produktentwicklung, Produktion und Finanzen weiter.
- » Im Bereich **Soziale Verantwortung Lernen** nutzen sie ihre lokalen Kontakte, begleiten zu Vorstellungsgesprächen und unterstützen in Gesprächen.
- » Sie bringen beim **Berufswahlpass** ihre langjährigen Erfahrungen aus der Arbeitswelt ein und unterstützen Jugendliche in kleinen Gruppen, die eigenen Stärke und Interessen wahrzunehmen.
- » Beim **Europäischen Unternehmerführerschein** vermitteln sie Fachkenntnisse aus der Wirtschaft, aus kaufmännischer Berufserfahrung und EDVKenntnisse.
- » Das Angebot des **Bewerbungstrainings** wird von erfahrenen Menschen aus dem Bereich Personalwesen durchgeführt. Hier profitieren Schülerinnen und Schüler von jahrzehntelanger Berufserfahrung.
- » Im Rahmen eines **Coachings** kann individuell auf Bedarfe und auf die Bedürfnisse des jeweiligen Jugendlichen eingegangen werden.

Zielgruppen

Jugendliche in Förder- und Gemeinschaftsschulen in der Phase der Berufsorientierung.

Zielsetzung

Unterstützung bei der Berufsorientierung und bei der Entwicklung der Ausbildungsreife.



Schülerfirma

Schülerinnen und Schüler gründen als pädagogisches Angebot, unter realen Bedingungen ein Unternehmen in der Schule. Sie entscheiden unter anderem über eine Geschäftsidee, erstellen einen Business-Plan, entwickeln Marketing-Instrumente und schließen das Geschäftsjahr mit einem Jahresabschluss ab. Sie planen und organisieren eine Firma möglichst selbständig.

Soziale Verantwortung Lernen

Die Jugendlichen entscheiden sich im Rahmen eines schulischen Angebotes für einen Engagementbereich. Sie suchen sich weitgehend selbstständig eine soziale Einrichtung (z.B. Kindergarten, Seniorenwohnheim). Über einen längeren Zeitraum engagieren sie sich dort einmal in der Woche und leisten damit einen gesellschaftlichen Beitrag zum Gemeinwohl im nahen sozialen Umfeld.

Berufswahlpass

Der Berufswahlpass ist ein Instrument zur Berufsorientierung. Schülerinnen und Schüler erörtern anhand einer Stärken- und Schwächenanalyse ihre eigenen Kompetenzen und werden in der Wahl ihres beruflichen Weges unterstützt. Die Jugend-Mentorinnen und -Mentoren in diesem Projekt werden zuvor fachlich durch das Bildungsministerium geschult.

Europäischer Unternehmerführerschein

Der europäische Unternehmerführerschein dient dazu, Jugendlichen einen Überblick über unternehmerische Abläufe und Wirtschaft im Allgemeinen zu vermitteln. Der Kurs schließt mit einer Prüfung und dem Erwerb eines Zertifikats ab.

Bewerbungstraining

Hier bereiten sich Schülerinnen und Schüler optimal auf die schriftliche Bewerbung und auf persönliche Bewerbungsgespräche vor.

Coaching

Schülercoaching ist die Begleitung eines Jugendlichen durch eine Jugend-Mentorin oder einen Jugend-Mentoren zur Förderung seines Potential und zur Unterstützung des Jugendlichen bei der Berufsorientierung. Das Ziel ist eine verbesserte, persönliche Entfaltung des Jugendlichen. Der Coach kann als Trainer, Begleiter und Partner angesehen werden.

Die beschriebenen Einsatzmöglichkeiten stellen keine abschließende Liste dar. Die Jugend-Mentorinnen und -Mentoren können selbständig oder in Zusammenarbeit mit den Schulen/Lehrkräften neue Angebote entwickeln. Mehr Informationen finden Sie unter: www.jugendmentoring-sh.de